



AOC Schaffhausen, Hallau

Spiegelberg Pinot Noir 2024

CHF 13.20

 75cl
 12.9%
 Schaffhausen
 Pinot Noir
AN 1264724

Degustationsnotiz

In der Nase vielschichtige Fruchtnoten nach Erdbeeren, Brombeeren und Pflaumen. Am Gaumen fruchtig im Antrunk, feine Säurestruktur, elegant, ausgewogen und leicht mineralisch. Süffiger und eleganter Pinot.

Herstellung

Stahltank

Trinkreife

Jahrgang + 4 Jahre

Geniessen zu

Fisch vom Grill, rotes Fleisch, Rösti, Wurstwaren, Zvieriplättli

Produzent

Spiegelberg steht seit 1945 für charakterstarke Weintradition aus dem traditionsreichen Weindorf Hallau im Kanton Schaffhausen. Was mit der Gründung durch Jakob Rahm-Huber begann und 1959 im legendären Blauburgunder «Graf von Spiegelberg» seinen Ursprung fand, entwickelte sich über Jahrzehnte zu einer festen Grösse auf dem Schweizer Weinmarkt. Seit der Übernahme durch die Winzerfamilie Davaz aus Fläsch, im Jahr 2017 und der Weiterführung unter der Rimuss & Strada Wein AG verbindet die renommierte Traditionsmarke ihre tiefe regionale Verwurzelung im Klettgau konsequent mit moderner Innovation sowie einem kompromisslosen Qualitätsanspruch. Heute präsentiert sich das Sortiment in einem zeitgemäss geschärften Design, welches höchste Schweizer Qualität, Authentizität und absolute Verlässlichkeit elegant verkörpert. Neben den klassischen, tiefgründigen Weinen setzt die Marke mit erstklassigen alkoholfreien Alternativen zukunftsweisende Impulse auf dem Markt, wodurch Spiegelberg anspruchsvollen Genuss am Puls der Zeit für jede Lebenslage bietet und seine Historie stolz in die Zukunft trägt.

Region

Im Kanton Schaffhausen wird in 4 Regionen auf 480 Hektaren Weinbau betrieben. Im Klettgau mit dem Hauptort Hallau erstreckt sich der grösste zusammenhängende Rebberg der Deutschschweiz. Zudem ist Hallau die flächenmässig grösste Weinbaugemeinde der Deutschschweiz. Das Klima ist durch den Schutz des Schwarzwaldes trocken und warm. Unbestrittene Hauptsorte im Schaffhauser Weinberg ist der Pinot Noir, der über 60% der Gesamtrebfläche bedeckt. Nebst den geschätzten Rotweinen sorgen neuerdings Schaumweine aus Schaffhausen für Furore.